

## Tipps für den Neuwagenkauf

**Könnten beim Neuwagenkauf der Motor und die Leistung vielleicht nicht etwas kleiner ausfallen?**

Eine Übersicht über den Kraftstoffverbrauch aller neuen Pkw-Modelle liefert folgende Liste:

<http://dat.de/leitfaden/LeitfadenCO2.pdf>

## CO<sub>2</sub> Kompensieren

Die Klima-Kollekte ist ein CO<sub>2</sub>-Kompensationsfonds, der von Institutionen der evangelischen und der katholischen Kirche getragen wird. Sie versteht sich als kirchliche Ergänzung zu bereits bestehenden Ausgleichsangeboten. Hervorzuheben ist, dass der Ausgleich von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Klimaschutzprojekte kirchlicher Organisationen oder ihrer Partner in Entwicklungsländern und Osteuropa geschieht. Die Klima-Kollekte zielt darauf ab, Organisationen, Gemeinden und Einzelpersonen aus dem kirchlichen Bereich für den Ausgleich ihrer unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen zu gewinnen.

[www.klima-kollekte.de](http://www.klima-kollekte.de)

## Weiterführende Informationen

VCD **Auto-Umweltliste** 2011/2012:  
[www.vcd.org/auli\\_2011\\_2012.html](http://www.vcd.org/auli_2011_2012.html)

„Clever fahren – Sprit sparen“ **Spritspartrains** von NABU und Volkswagen:  
[www.nabu.de/aktionenundprojekte/spritsparen](http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/spritsparen)

Aktion „**Autofasten**“ von Bistümern und Landeskirchen:  
[www.autofasten.de](http://www.autofasten.de)

## Projektbüro Klimaschutz der EKD

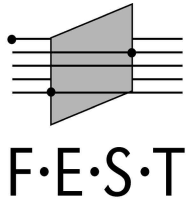
Aus dem Verkaufserlös von Emissionshandelszertifikaten hat das Bundesumweltministerium Gelder für eine Klimaschutzinitiative zur Verfügung gestellt. Ein Teil der insgesamt acht Förderprogramme richtet sich auch an kirchliche Antragsteller.

Aus diesem Anlass wurde im Herbst 2008, finanziert durch das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland, ein Projektbüro Klimaschutz in der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft eingerichtet. Organisatorisch ist das Projektbüro beim Beauftragten des Rates der EKD für Umweltfragen angesiedelt.

Zu den Tätigkeitsschwerpunkten des Projektbüros zählt die Unterstützung kirchlicher Antragsteller im Rahmen der Förderprogramme. Darüber hinaus informiert das Projektbüro Klimaschutz auch über Maßnahmen, die zu einer Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen können. Mit dem Flyer „Klimatipps“ wird über verschiedene Themen zum Klimaschutz informiert.

## Kontakt

Dipl.-Volksw. Oliver Foltin  
Projektbüro Klimaschutz der EKD  
Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V.  
Schmeilweg 5  
69118 Heidelberg  
[oliver.foltin@fest-heidelberg.de](mailto:oliver.foltin@fest-heidelberg.de)  
[www.projektbuero-klimaschutz.de](http://www.projektbuero-klimaschutz.de)



## Mobilität – geht das auch klimafreundlich?



„Klimatipps“ Nr. 4

## Das Problem

Das Auto ist noch immer das wichtigste Fortbewegungsmittel in Deutschland. Gleichzeitig trägt diese Form der Mobilität erheblich zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei und schadet damit dem Klima. Darüber hinaus sind die Folgen des Straßenverkehrs verheerend: tausende Verkehrstote, Flächenversiegelung, Feinstaubbelastung und Lärmbelastung.

## Zahlen und Fakten

Die Anzahl der in Deutschland zugelassenen Pkw beläuft sich mittlerweile auf etwa 42,3 Millionen. Damit besitzt durchschnittlich jeder zweite Deutsche ein Auto. Deren gesamter CO<sub>2</sub>-Ausstoß beträgt jährlich etwa 100 Millionen Tonnen und macht damit 12% des Gesamtaufkommens an CO<sub>2</sub> in Deutschland aus.



Im Vergleich zum Pkw weist die Bahn wesentlich niedrigere Emissionswerte pro Fahrgast auf.

## Was können Sie tun?

Mobilität und Klimaschutz lassen sich auf verschiedene Weise verbinden. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig.

## Tipps zur umweltfreundlichen Mobilität

### Fahrrad und zu Fuß

Vor allem für kurze Wegstrecken und in Innenstädten ist das Fahrrad bestens geeignet. Das Fahrrad ist eines der effizientesten Verkehrsmittel überhaupt. **Und es tut sogar gut, kurze Strecken auch mal zu Fuß zu gehen.**

### Öffentliche Verkehrsmittel

Ein guter Ersatz oder aber zumindest eine umweltfreundliche Ergänzung zum eigenen Auto ist häufig der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV). Im Vergleich zum Pkw hat der ÖPNV einen deutlich geringeren Verbrauch an Fläche und weist wesentlich niedrigere Emissionswerte pro Fahrgast auf. **Ein vollbesetzter Linienbus verursacht – im Vergleich zu einem vollbesetzten Auto – pro Fahrgast nur etwa 10 bis 25% an CO<sub>2</sub>-Emissionen.**

### Fahrweise

Eine umsichtiger Fahrweise beim Autofahren hätte in Deutschland **ein nicht unerhebliches Einsparpotenzial beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß zur Folge. Mit einer entsprechenden Fahrweise kann jeder Einzelne seinen Kraftstoffverbrauch und folglich auch die Emissionen reduzieren.**

### Beachten Sie dazu folgende Hinweise:

- Achten Sie auf den richtigen Reifendruck,
- Motor vor der Fahrt nicht warmlaufen lassen,
- zügig hochschalten und mit niedrigen Drehzahlen fahren,
- vorausschauend und gleichmäßig fahren,
- in Staus und an Ampeln Motor aus! (lohnt schon ab 30 Sekunden);

### Car-Sharing

Unter Car-Sharing versteht man das gemeinsame Nutzen von Autos mit anderen Personen. Der Ablauf ist sehr einfach. Sie melden sich bei einem Anbieter an, entrichten eine meist geringe Kautions- und zahlen einen monatlichen Grundpreis. Danach können Sie ein Fahrzeug ausleihen und müssen nur noch für die tatsächlich zurückgelegten Kilometer bezahlen.

Car-Sharing ist für alle, die ein Auto für nicht mehr als 10.000 km im Jahr benötigen, mit zum Teil deutlichen finanziellen Vorteilen verbunden. **Mit einem Car-Sharing-Auto können bis zu 8 private Autos eingespart werden!**

### Fahrgemeinschaften

**Im Durchschnitt sitzen bei einer Fahrt nur 1,7 Personen im Fahrzeug.** Schließen Sie sich lieber mit Kollegen oder Freunden zusammen und fahren Sie gemeinsam. Dies spart Kosten und entlastet zudem die Umwelt.